

10 Sätze in Stellenanzeigen und was sie wirklich bedeuten.

Der Unfair Advantage für deine Jobsuche.

1

„Wir sind eine große Familie.“

Kündigungen werden persönlich genommen. Von denen, die kündigen.

2

„Dynamisches Umfeld“

Niemand weiß, was nächste Woche passiert. Auch die Geschäftsführung nicht.

3

„Flache Hierarchien“

Es gibt einen Chef. Er entscheidet alles. Du darfst Ideen einbringen. Die werden notiert. Und nie wieder erwähnt.

4

„Hands-on-Mentalität erwünscht“

Du machst den Job von drei Leuten. Einer hat gekündigt. Einer war nie da.

5

„Gehalt nach Vereinbarung“

Sie wissen, was sie zahlen. Sie möchten, dass du weniger forderst.

6

„Wir suchen jemanden, der mitdenkt.“

Der letzte hat nicht mitgedacht. Oder zu viel. Auf jeden Fall ist er weg.

7

„Du arbeitest eigenverantwortlich im Team.“

Widerspruch. Niemand hat es bemerkt. Das sagt viel.

8

„Gestaltungsspielraum“

Drei Leute müssen jeden Schritt absegnen. Aber ja, technisch gesehen darfst du die Schriftart wählen.

9

„Wir investieren in unsere Mitarbeiter.“

Es gab mal ein LinkedIn-Learning-Abo. 2021.

10

„Du passt zu uns, wenn du Humor mitbringst.“

Der Chef macht Witze. Du lachst. Das ist die Unternehmenskultur.

Wer das weiß, bewirbt sich anders.

Was du tust, bevor du dich bewirbst.

- ☐ **Du liest die Anzeige zweimal.**
Einmal für den Job. Einmal für die Warnsignale.
- ☐ **Du googelst das Unternehmen.**
Nicht die Website. Die Bewertungen. Kununu. Glassdoor. Was ehemalige Mitarbeiter schreiben, wenn niemand zuschaut.
- ☐ **Du suchst jemanden auf LinkedIn.**
Der dort arbeitet. Oder gearbeitet hat. Du schreibst ihn an. Eine Frage. Nicht mehr.
- ☐ **Du recherchierst das Gehalt.**
Bevor du gefragt wirst. Nicht danach.
- ☐ **Du passt deinen Lebenslauf an.**
Nicht den Text. Die Reihenfolge. Was oben steht, wird gelesen. Was unten steht, vielleicht nicht.
- ☐ **Du schreibst kein Anschreiben, das erklärt, wie sehr du dich freust.**
Du schreibst eines, das zeigt, dass du das Problem des Unternehmens verstanden hast.

Wer das macht, ist nicht besser qualifiziert.

Nur besser vorbereitet.

Ich schaue mir dein Profil an.

Du weißt jetzt, worauf es ankommt.
Aber siehst du es auch in deinem eigenen Profil?

In 30 Minuten schauen wir gemeinsam auf deinen
Lebenslauf, dein LinkedIn-Profil und deine Bewerbung.
Und ich sage dir, was Recruiter wirklich denken.

Jetzt Termin buchen → start.awesomefriends.de/linkedin_check.html

Christian Aussem

Employer Branding & Karriere-Coaching

@awesomeandfriends